

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

4. Jahrgang Nr. 24/2010 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS 11. Juli 2010

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 11.07. FÜNFZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für den verstorbenen Herrn Josef Ternes

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Oberkail

Montag 12.07. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Dienstag 13.07. Vom Wochentag - Hl. Heinrich u. hl. Kunigunde, Kaiserehepaar

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für Ingrid Dewald und Kinder

Mittwoch 14.07. Vom Wochentag - Hl. Kamillus von Lellis, Ordensgründer

19.00 Uhr Hl. Messe in St. Thomas

Donnerstag 15.07. Vom Wochentag - Hl. Bonaventura, Kirchenlehrer

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle nach Meinung

Freitag 16.07. Vom Wochentag - ULF vom Berge Karmel

18.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw nach Meinung

Samstag 17.07. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle nach Meinung

Sonntag 18.07. SECHZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 Uhr Sonntagsmesse in St. Thomas

LEBENSWEISHEIT. "Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen." (Albert Schweitzer)

ÄPES FIR ZE LAACHEN. Ein Tippelbruder beziehungsweise Landstreicher ist in einer romantischen Gegend unterwegs. Es ist um die Mittagszeit. Er sieht ein Gasthaus mit dem schönen Namen: "St. Georg und der Drache". Das klingt fromm. Er fasst sich ein Herz und klingelt privat. Die Frau des Hauses öffnet. "Haben Sie vielleicht eine Kleinigkeit zu essen für mich?" fragt er. "Nein!" faucht die Frau und knallt die Tür zu. Unser Tippelbruder klingelt noch einmal. Wieder öffnet die Frau. Wütend kreischt sie: "Ich habe doch gesagt ...". Der Tippelbruder unterbricht sie freundlich: "Könnte ich dieses Mal vielleicht mit dem hl. Georg sprechen?"

(Vgl. A. van Euw, Heiter auf der Himmelsleiter, Freiburg/Schweiz, 1996, S. 77f.)

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel./Fax (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

ZEFRIEDENHEET

*Den Noper schwimmt am Iwerfloss,
hott Hous un Hof u Geld,
dach winnig Fraid u vil Verdross,
u Suerjen an der Welt.
Un hott e vil, da wellt e mi;
zefrieden ass su Eenen nie.*

*Un dach ass et su sching am Dal.
De Vijel sangen iweral.
De Blome bleede laast de Baach.
Hott HÄN net alles good gemaach?
Un al séi mir a senger Hand,
de réichsde Man un 't oeremst Kand.*

*U Keenen hielt ous diser Welt
seng Stecker mat, keen Hous, kee Geld.
Am Dutt séin al de Mensche gléich.
Hä kreet se al, ob oerm, ob réich.
Un wän hä innen gruuss gedon,
wi wärd dä vierd säm Härgott ston?*

*Dach dän, dä stell mat Dankbarkeet,
wi Gott well, duerch et Läwe geet
mat träjem Häerz u fruhem Moot,
zefrieden ass, dän An're good,
dän triist Gott an der Iwigkeet
mat Fraid u mat Glecksiligkeet.*

Diese Verse (Mundart Auw/Kyll) wurden angeregt vom Gedicht "Zufriedenheit" des alemannischen Dichters Johann Peter Hebel (1760-1826); vgl. Hebels Werke in einem Band, Berlin und Weimar 1969, S. 86. Ich habe sie geschrieben in der Osttürkei (Diyarbakir/Kurdistan) am 27.5.2009.

TAUFREGISTER. Bevor es Standesämter gab, war der Eintrag im Taufregister der Pfarrei die amtliche Geburtsurkunde. Hier ein Beispiel, wie die Taufe unserer Großeltern registriert wurde (Taufbuch Auw/Kyll 1860-1895 im BATr 72,31, Nr. 8, 33f.): "1872: *Andreas Heins ex Preist, filius legitimus Leonardi Heins et Elisabeth Reuter conjugum ex Preist die octava mensis Novembris natus ac postridie baptizatus est levantibus Andrea Meyer et Helena Heid ex Preist. Gilen, parochus.* (Übersetzung: Andreas Heinz aus Preist, rechtmäßiger Sohn der Eheleute Leonhard Heinz und Elisabeth Reuter aus Preist, geboren am 8. November, getauft am folgenden Tag. Paten waren Andreas Meyer und Helena Heid aus Preist. Gilen, Pfarrer).

"1872. *Eva Catharina Heinskill ex Auw, filia legitima Adami Heinskill et Luciae Zunker conjugum ex Auw die decima mensis Decembris nata ac postridie baptizata est levantibus Eva Heinskill, nata Kappes, ex Auw et Matthia Zunker ex Scharfbillig. Gilen, parochus* (Übersetzung: Eva Katharina Heinzkyll aus Auw, rechtmäßige Tochter der Eheleute Adam Heinzkyll und Luzia Zunker aus Auw, geboren am 10. Dezember und am folgenden Tag getauft. Paten waren Eva Heinzkyll, geborene Kappes, und Matthias Zunker aus Scharfbillig. Gilen, Pfarrer). - Andreas und Eva Heinz waren meine Großeltern väterlicherseits.

Pfr. Franz Gilen (aus Lasel/Eifel) war von 1868-1886 Pastor in Auw a. d. Kyll.

